

InVeKoS in der neuen Förderperiode

Antragstellung mit DIANAweb 2023



DIANAweb 2023

- Freigabe des Programms seit 04.04.2023/Update am 21.04.2023
- Einreichen von Stammdaten und Sammelantrag jetzt möglich
- Auflistung aller Fehler und Probleme unter <https://www.diana.sachsen.de/aktuelles-zu-dianaweb-4214.html> (Link auch in DIANAweb auf der Startseite „Aktuelle Neuigkeiten“)

Aktuelle Neuigkeiten

1	21.04.2023	<ul style="list-style-type: none">Bei Problemen versuchen Sie bitte zunächst ein Speichern und Neuladen der Daten (Taste F5 oder BrowseraktualisBei dauerhaften Abzugsflächen (Löchern) erfassen Sie bitte manuell einen Korrekturpunkt.Bei Problemen mit dem Laden der Maßnahmenauswahl bearbeiten Sie bitte die Fläche im GIS oder setzen den AUIEs bestehen noch Fehler in den Anlagen ZMK und ZSZ. <p>An der Behebung der Fehler wird mit Hochdruck gearbeitet und wir bitten unterdessen von Anfragen abzusehen...</p> <p>Bitte beachten Sie auch die genaueren Informationen unter DIANA-Aktuelles</p>
---	------------	---

Nachricht 1 / 1

Ein Update von DIANAweb wurde bereitgestellt. Das Einreichen von Sammelanträgen oder Stammdatenänderungen ist ab sofort möglich. Es wurden weitere Prüfungen und Funktionalitäten umgesetzt. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Aufgrund von Anpassungen müssen im Verfahren „Meine Stammdaten“ im Änderungsformular zunächst die aktuellen Stammdaten erneut geladen werden (über Button oben rechts), bevor Stammdatenänderungen erfasst und eingereicht werden können.
- Bei Problemen versuchen Sie bitte zunächst ein Speichern und Neuladen der Daten (Taste F5 oder Browseraktualisierung).
- Bei dauerhaften Abzugsflächen (Löchern) erfassen Sie bitte manuell einen Korrekturpunkt.
- Bei Problemen mit dem Laden der Maßnahmenauswahl bearbeiten Sie bitte die Fläche im GIS oder setzen den AUK/TWN-Haken an der Fläche neu, speichern und laden die Daten neu (F5).
- Es bestehen noch Fehler in den Anlagen ZMK und ZSZ.

An der Behebung der Fehler wird mit Hochdruck gearbeitet und wir bitten unterdessen von Anfragen abzusehen, die diese Fehler betreffen. Vielen Dank!

DIANAweb 2023

The screenshot shows the DIANAweb 2023 website. At the top right, there is a navigation bar with the following items: 'Sachsen', 'Politik und Verwaltung', 'Themen', 'Service', a search box labeled 'Wonach suchen Sie?', and a grid icon. Below this is a secondary navigation bar with a home icon and the text 'DIANAweb'. On the left side, there is a vertical menu with the following items: 'DIANAweb', 'Aktuelles zu DIANAweb', 'Hilfestellung', 'Rückrufservice und HERBERT', 'Technische Voraussetzungen', 'Erklärungen und Informationen', 'Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung (DIANAweb Fläche)', and 'Antrag auf Auszahlung (DIANAweb investiv)'. The main content area has a heading 'Aktuelles zu DIANAweb' followed by a horizontal line. Below this is a section titled 'Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung' with a sub-heading 'Freischaltung des Antragsportals DIANAweb für Antragstellende'. The text below this sub-heading reads: 'Für die Antragstellung des Sammelantrags auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung 2023 ist in DIANAweb das Verfahren „Antragsdokumente 2023“ ab sofort freigeschaltet.' Below this is a paragraph: 'Bitte beachten Sie folgende bestehende Fehler und noch nicht umgesetzte Funktionalitäten:'. This is followed by three sub-sections: 'Fehler beim ersten Laden der Stammdaten', 'Fehler beim Aktualisieren nach Einreichen', and 'Mitteilung von Betriebsstätten noch nicht möglich'. Each sub-section contains a paragraph of text explaining the issue.

sachsen.de

Sachsen Politik und Verwaltung Themen Service Wonach suchen Sie?

DIANAweb

AA Schriftgröße anpassen Kontrast erhöhen Animationen stoppen Seite vorlesen

- DIANAweb
- Aktuelles zu DIANAweb
- Hilfestellung
- Rückrufservice und HERBERT
- Technische Voraussetzungen
- Erklärungen und Informationen
- Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung (DIANAweb Fläche)
- Antrag auf Auszahlung (DIANAweb investiv)

Aktuelles zu DIANAweb

Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung

Freischaltung des Antragsportals DIANAweb für Antragstellende

Für die Antragstellung des Sammelantrags auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung 2023 ist in DIANAweb das Verfahren „Antragsdokumente 2023“ ab sofort freigeschaltet.

Bitte beachten Sie folgende bestehende Fehler und noch nicht umgesetzte Funktionalitäten:

Fehler beim ersten Laden der Stammdaten

Beim erstmaligen Öffnen des Verfahrens "Meine Stammdaten" und dort des Formulars „Stammdatenänderungen mitteilen“ erscheinen Pflichtfeld-Meldungen. Durch Speichern und Neuladen (Taste F5) verschwinden diese.

Fehler beim Aktualisieren nach Einreichen

Nach dem Einreichen der Stammdatenänderungen werden die Stammdaten im Formular „Aktuelle Stammdaten“ vorerst nicht direkt aktualisiert. Erst mit Neuladen (F5) aktualisieren sich diese.

Mitteilung von Betriebsstätten noch nicht möglich

Betriebsstätten können zwar im Verfahren Meine Stammdaten angelegt und eingereicht werden. Sie können jedoch noch nicht korrekt in die Stammdaten übernommen werden und

Grundlegende IT-Anforderungen

- Webbasierte Anwendung
 - keine lokale Installation
 - zur Erstellung/Bearbeitung des Antrags auf Direktzahlungen und Agrarförderung
- Internet-Zugang
 - DSL > 1.000 KBit (1MBit/s) und Flatrate
 - Internet Browser - Firefox, Chrome, Microsoft Edge
 - letzten beiden Programmversionen → ggf. Update
 - JavaScript aktivieren
 - Popup Blocker deaktivieren
- Programm zum Lesen von PDF-Dateien
 - Adobe Reader oder andere
- Systemanforderung
 - PC, Notebook mit mind. 2 GB RAM
 - Monitor Auflösung 1280 x 1024 oder höher
- rechte Maustaste hat keine Funktion für Programm
- Navigation immer über Dokumentenbaum/-liste oder Buttons
 - Vor- und Zurückpfeile des Browsers **nicht** verwenden!
- Aktualisierung im Browser mit Taste F5 oder der Schaltfläche
 - Alles, was nicht zuvor gespeichert wurde, ist weg! 
 - Ggf. sinnvoll bei fehlerhaften Eingaben und Rückkehr zum letzten gespeicherten Stand
- Abmelden immer über Schaltfläche 



Anmeldung im DIANAweb

The screenshot shows the login interface of DIANAweb. At the top left, there is a blue header with a speech bubble icon and the name 'HERBERT'. Below this, a grey box contains the instruction 'Melden Sie sich hier an, um Ihre Antragsdaten zu erfassen'. Inside this box is a white 'Hinweis' (Note) section with the following text: 'Anmeldung: Die Anmeldung in DIANAweb erfolgt mit Ihren ZID-Zugangsdaten und Ihrer sächsischen BNR10. Sollten Sie Probleme bei der Anmeldung haben oder Ihr ZID-Passwort vergessen haben, gelangen Sie hier zur Homepage der ZID: [ZID-Link](#)'. Below this, it lists supported browsers: 'Unterstützte Browser: Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome (jeweils die beiden letzten Versionen). Für weitere Browser und ältere Versionen ist keine Unterstützung garantiert.' and a link to 'DIANA-Aktuelles'. The main form has four input fields: 'BNR10' (empty), 'BNR15' (with '27614' pre-filled), 'Ich bin Berater/Mitbenutzer' (checkbox), and 'ZID-PIN' (empty). A blue 'Anmelden' button is at the bottom left. Red arrows point from external labels to these elements: 'HERBERT' to the header, 'Link zur ZID' to the blue link in the note, 'Hinweis zur Browsernutzung' to the browser list, 'Sächsische BNR10' to the BNR10 field, 'InVeKoS-Unternehmensnummer' to the BNR15 field, and 'ZID-PIN' to the ZID-PIN field.

HERBERT

Melden Sie sich hier an, um Ihre Antragsdaten zu erfassen

Hinweis:

Anmeldung: Die Anmeldung in DIANAweb erfolgt mit Ihren ZID-Zugangsdaten und Ihrer sächsischen BNR10. Sollten Sie Probleme bei der Anmeldung haben oder Ihr ZID-Passwort vergessen haben, gelangen Sie hier zur Homepage der ZID: [ZID-Link](#)

Unterstützte Browser: Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome (jeweils die beiden letzten Versionen). Für weitere Browser und ältere Versionen ist keine Unterstützung garantiert.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter [DIANA-Aktuelles](#)

BNR10

BNR15 27614

Ich bin Berater/Mitbenutzer

ZID-PIN

[Anmelden](#)

HERBERT

Link zur ZID

Hinweis zur Browsernutzung

Sächsische BNR10

InVeKoS-Unternehmensnummer

- BNR15 – in SN vergeben!
- 27614 vorgetragen

ZID-PIN

Kombi BNR10/BNR15 + PIN muss korrekt sein

Anmeldung im DIANAweb

Das erste Anmelden

DIANAweb - Erklärungen nach DSGVO

1. Anmeldung an DIANAweb

Mit meiner Anmeldung an DIANAweb Sachsen stimme ich der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu.

Mittels DIANAweb werden im Rahmen der Antragstellung meine Bezeichnung als Antragsteller, meine Anschrift und Kontaktinformationen (Telefon, Fax, E-Mail) elektronisch gespeichert und verarbeitet. Im Falle einer versehentlichen Doppelbeantragung von Flächen (Schlagüberschneidungen) werden vorgenannte Daten an durch die Schlagüberschneidung betroffene Dritte zur Klärung und Berichtigung übermittelt.

Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung der erhobenen Daten hätte zur Folge, dass mein Antrag abgelehnt wird.

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Datenschutz-Informationsblattes](#), welches die Datenverarbeitung und meine Datenschutzrechte genau beschreibt, zur Kenntnis genommen habe.

2. Erklärungen zum Verhaltenskodex der Zahlstelle Sachsen

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Verhaltenskodex](#) zur Kenntnis genommen habe.

Ich stimme den oben genannten Bedingungen zu.

Bestätigen

- Schaltfläche erscheint nur beim 1. Anmelden im Programm
- jeweils Link zum Datenschutz-Informationsblatt und zum Verhaltenskodex der Zahlstelle
 - auch in DIANAweb und diana.sachsen.de aufrufbar

DIANAweb - Aufbau

Zentraler Steuerbereich



| Auswahl des Verfahrens

- | Antragsdokumente 2022** → zur Ansicht; Export einzelner Schläge
- | Antragsdokumente 2023** → eigentliche Antragstellung für den Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung
- | Meine Stammdaten**
→ Anzeige und Erfassung von Stammdaten
- | Teilnahmeantrag** → wieder im Herbst

Modul „Meine Stammdaten“

Aufbau des Moduls

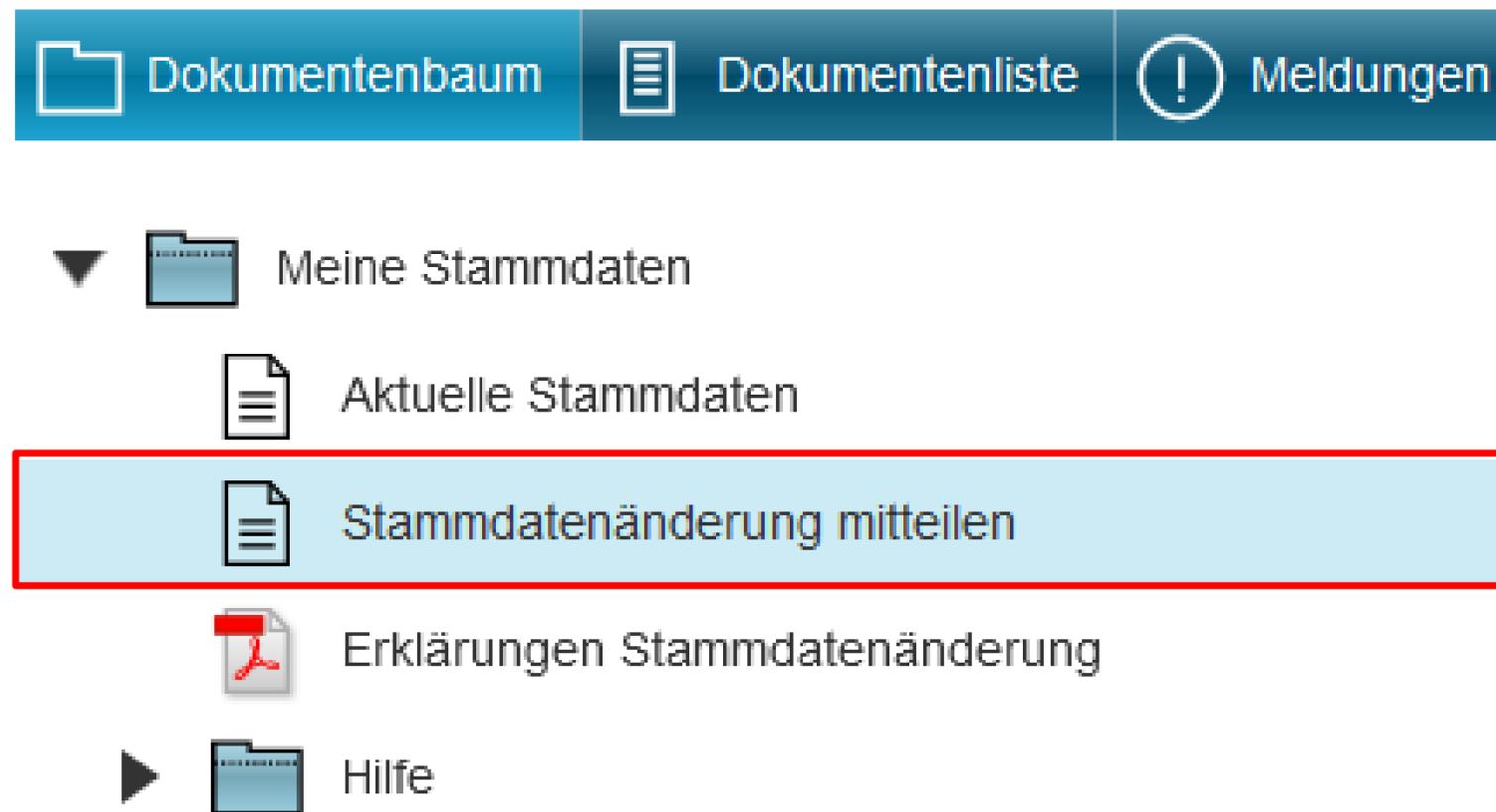
The screenshot displays the DIANAweb interface for the 'Meine Stammdaten' module. The interface is divided into three main sections:

- Menüleiste (Menu Bar):** Located at the top, it contains several icons and labels: 'Speichern' (Save), 'Drucken' (Print), 'Einreichen' (Submit), 'Historie' (History), 'HERBERT', 'Auswahl Verfahren' (Select Method), and 'Abmelden' (Logout).
- Navigationbereich (Navigation Area):** Located on the left side, it includes a 'Dokumentenbaum' (Document Tree) showing a folder named 'Meine Stammdaten', and a 'Dokumentenliste' (Document List) with a 'Meldungen' (Messages) icon.
- Bearbeitungsbereich (Editing Area):** The large central area where the main content is displayed.

Additional elements include a top-left header with 'DIANAweb Meine Stammdaten', a user indicator 'st', and a bottom status bar.

Modul „Meine Stammdaten“

Navigationsbereich



Modul „Meine Stammdaten“

Bearbeitungsbereich (und Menüleiste)

Speichern Drucken **Einreichen** Historie HERBERT

Stammdatenänderung mitteilen

Änderung und Ergänzung von Stammdaten

Bitte teilen Sie Änderungen und Ergänzungen zu den bisher hinterlegten Daten über die entsprechenden Erfassungsfelder mit.
Die **Änderungen** müssen über den **Button "Einreichen"** in der Menüleiste abgesendet werden.

10- stellige Registriernummer / Betriebsnummer (BNR 10):

Registriernummer InVekoS/ELER in Sachsen (BNR 15):

zuständiges Förder- und Fachbildungszentrum bzw. Informations- und Servicestelle (FBZ/ISS) des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:

bisherige Stammdaten erneut laden

Allgemeine Daten

Angaben zum Begünstigten

bei natürlichen Personen: Anrede:

Modul „Meine Stammdaten“

Neue Pflichtangaben

Weitere Angaben

Zuständiges Finanzamt:

sofern Betriebssitz nicht in Sachsen:
Registriernummer InVeKoS/ELER (BNR 15) im Bundesland des Betriebssitzes (wenn vorhanden): gültig von:

bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder natürlichen Personen, die wirtschaftlich tätig sind

gegründet am:

Wurde eine Umsatzsteueridentifikationsnummer vergeben? Ja Nein

wenn ja, bitte angeben:

Wenn keine Umsatzsteueridentifikationsnummer vergeben wurde, bitte Steuernummer angeben:

Modul „Meine Stammdaten“

Neue Pflichtangaben

E-Mail-Adresse:

Ansprechpartner		Kontaktdaten					löschen	
<input type="checkbox"/>	Titel	Name	Vorname	Telefon	Handy	E-Mail	ggf. Fax	
<input type="checkbox"/>		Chatbot	Herbert	00	00			<input type="checkbox"/>

Kontakt hinzufügen

Daten zu handelnden Personen

Angaben zur Person bzw. zu den handelnden Personen des Begünstigten (auch Erbengemeinschaften)

<input type="checkbox"/>	Titel	Name	Vorname	ggf. Berufs-/ Amtsbezeichnung	Hauptperson / Hauptbetriebs- inhaber(-in)-/leite	Geschlecht	wenn Begünstigter natürliche Person		Steueridentifikationsnummer (wenn natürliche Person)	Transparenz- veröffentlichung	löschen
							Geburts- datum	Geburtsort			
<input type="checkbox"/>		Juppy	Max		<input checked="" type="checkbox"/>	Mann	07.08.1990	Musterstadt		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		Spannemann	Jörg		<input type="checkbox"/>		15.05.1993	Wiese		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Person hinzufügen

Modul „Meine Stammdaten“

Neue Pflichtangaben

Daten zu verbundenen Unternehmen

Gehört die oder der Begünstigte zu einer (Unternehmens-)Gruppe?
(gemäß Artikel 2 Nummer 11 Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates)

Ja Nein

<input type="checkbox"/>	Name des verbundenen Unternehmens	Unternehmensverbindung	Wurde eine Umsatzsteueridentifikationsnummer vergeben?	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	wenn keine Umsatzsteuer-identifikationsnummer: Steuernummer	zuständiges Finanzamt	löschen
--------------------------	-----------------------------------	------------------------	--	------------------------------------	---	-----------------------	---------

Unternehmen hinzufügen

Angaben zu weiteren Betriebsstätten

<input type="checkbox"/>	Name Betriebsstätte	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	VVO-Nr., sofern vorhanden	gültig von	gültig bis	löschen
--------------------------	---------------------	-----------------------	-----	-----	---------------	---------------------------	------------	------------	---------

Betriebsstätte hinzufügen

Angaben zu Bevollmächtigten



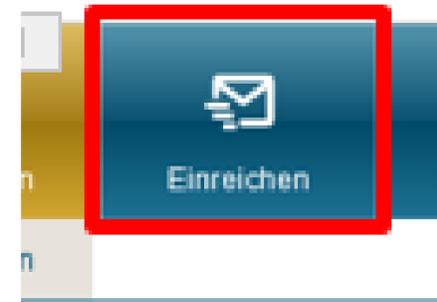
<input type="checkbox"/>	Anrede	Titel	Name	Vorname	Berufs-/ Amtsbezeichnung	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	E-Mail	Vorlage Vollmacht	löschen
<input type="checkbox"/>	Herr		Mann	Mond		Sternenstraße 1		Milchstraße		milchstrasse_wurzen@gmail.com	bereits vorgelegt	<input type="checkbox"/>

Modul „Meine Stammdaten“

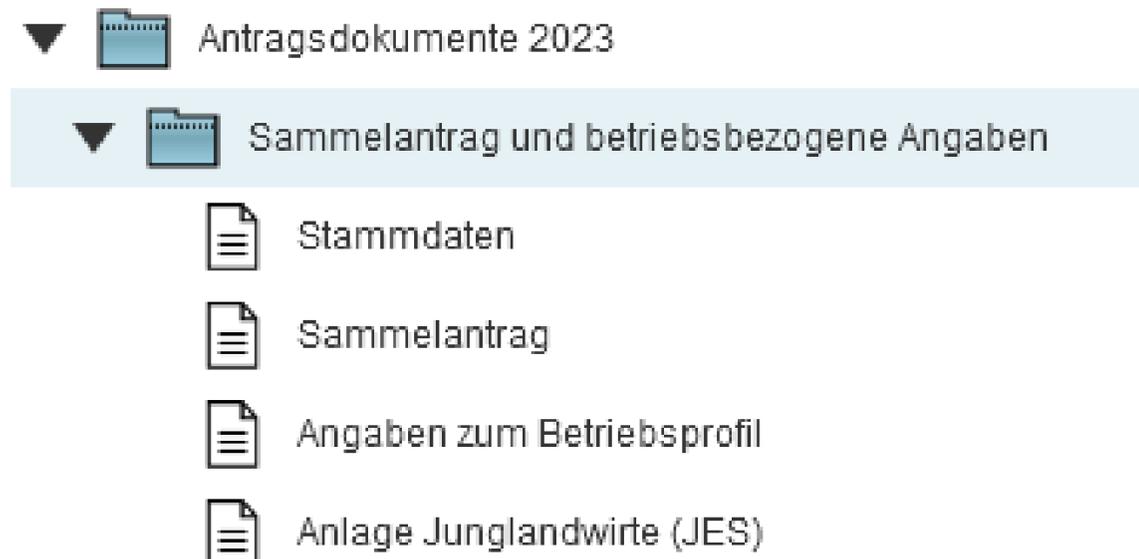
Einreichen

Achtung!

- Stammdaten **müssen** eingereicht werden



- nach Einreichen erscheinen aktualisierte Stammdaten im Modul „Antragsdokumente 2023“ im Stammdatenblatt



Modul „Antragsdokumente 2023“

Aufbau des Moduls – Zentraler Bereich

The screenshot shows the central part of the DIANAweb application. At the top left, the text 'DIANAweb Antragsdokumente 2023' is displayed next to a 'Test' label and a user profile icon for 'HERBERT'. A top navigation bar contains icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', 'HERBERT', 'Flächenverzeichnis', and 'GIS'. A 'Menüleiste' (menu bar) is highlighted with a white box. Below this, a secondary navigation bar includes 'Dokumentenbaum', 'Dokumentenliste', and 'Meldungen'. A folder icon labeled 'Antragsdokumente 2023' is visible in the left sidebar. A large central area is designated as the 'Bearbeitungsbereich für' (processing area), which is highlighted with a white box and contains a list of modules: 'alphanumerisches Modul (Formulare)' and 'GIS-Modul (Kartenansicht)'. A 'Navigationsbereich' (navigation area) is also highlighted with a white box on the left side of the main content area. At the bottom left, a scroll bar is visible.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Aufbau des Moduls – Zentraler Bereich

Menüleiste:



- grundlegende Funktionen zur Steuerung der Antragsbearbeitung
- Funktionen bekannt aus Antragsverfahren der Vorjahre
- **Neu:** Funktion zum Wechsel in den zentralen Steuerungsbereich



Modul „Antragsdokumente 2023“

Aufbau Formularmodul

(Linker) Navigationsbereich



- ▼ Antragsdokumente 2023
 - ▶ Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 - ▶ flächenbezogene Anlagen
 - ▶ tierbezogene Angaben
 - ▶ betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
 - ▶ Zusatzinformationen für die Antragstellung
 - ▶ PDF-Dokumente antragsbegleitend
 - ▶ Hilfestellung

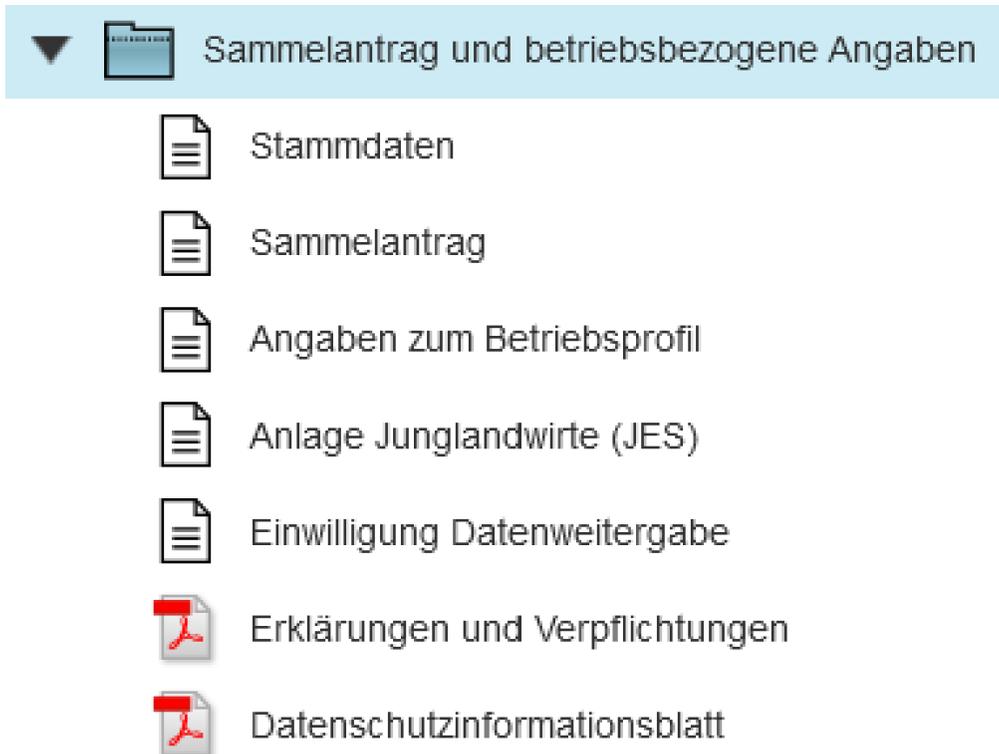
- Stammdaten
- Sammelantrag
- Angaben zum Betriebsprofil
- Anlage Junglandwirte (JES)
- Einwilligung Datenweitergabe
- GIS
- Flächenverzeichnis
- Übersicht Korrekturpunkte

- Drucken
- ▶ Angaben zum Betriebsprofil
 - ▶ Einwilligung Datenweitergabe
 - ▶ Flächenverzeichnis
 - ▶ Sammelantrag
 - ▶ Übersicht Korrekturpunkte
 - ▶ Übersicht Verpflichtungszeiträume AUK, TWN, ÖBL, ISA

Modul „Antragsdokumente 2023“

Dokumentenbaum

I Ordner Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben



Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag und betriebsbezogene Daten

I Sammelantrag ist das zentrale Antragsformular

- I Antragsspezifische Stammdaten
- I Allgemeine Angaben zum Antrag
- I Beantragen der verschiedenen Beihilfen

- I Betriebsprofil (extra Formular in DIANAweb)
- I Einwilligung in die Datenweitergabe (extra Formular in DIANAweb)
- I Erklärungen und Verpflichtungen (pdf)

- ▼  Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 -  Stammdaten
 -  **Sammelantrag**
 -  Angaben zum Betriebsprofil
 -  Anlage Junglandwirte (JES)
 -  Einwilligung Datenweitergabe
 -  Erklärungen und Verpflichtungen
 -  Datenschutzhinfortionsblatt

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

I Antragspezifische Stammdaten

- I Bestätigung, dass Stammdaten geprüft wurden
- I Bei Kontakt- und Kontodaten ist eine Auswahl erforderlich

Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung

- Sammelantrag 2023 -

Betriebsnummer (BNR10):

Name (Nachname, Betriebs-, Unternehmens-, Vereinsname):

Vorname/Vertretungsformel:

ggf. weiterer Name/Zusatz zum Namen:

Antragspezifische Stammdaten

Ich habe die Stammdaten im Stammdatenblatt kontrolliert bzw. im Verfahren **Meine Stammdaten** ergänzt und bestätige, dass diese vollständig und korrekt sind.

Auswahl Kontaktdaten

<input type="checkbox"/>	Telefon	Handy	E-Mail-Adresse	ggf. Fax	für den Sammelantrag zu verwenden
<input type="checkbox"/>	00	00	milchstrasse_wurzen@gmx.com		<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0177 22222	00	milchstrasse_wurzen@gmx.com		<input type="checkbox"/>

Auswahl Bankdaten

<input type="checkbox"/>	Bankname	BIC	IBAN	Kontoinhaber, falls abweichend	für den Sammelantrag zu verwenden
<input type="checkbox"/>	Sternenbank	WELADE8LXXX	DE17860555922380107818		<input checked="" type="checkbox"/>

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

I Allgemeine Angaben zum Antrag

- I Unternehmensverbund
- I Betriebssitz
- I Angaben zur Idw. Tätigkeit/Nachweisführung aktiver Betriebsinhaber
- I Angaben zu Agroforst und Agri-Photovoltaikflächen
- I Angaben zur Größe des Unternehmens
- I Angaben zu Hopfen
- I Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung GLÖZ 8

Allgemeine Angaben zum Antrag

Mein Betrieb gehört zu einem Unternehmensverbund

ja nein

Liegt Ihr Betriebssitz in einem anderen Bundesland?

ja nein

Wenn ja,

- Ich stelle einen Antrag auf Förderung für Agrarumweltmaßnahmen (AUK, ÖBL, TWN, LU, ÖW, ISA) für die sächsischen Flächen meines Betriebes.
- Ich möchte **nur** meine Flächen in Sachsen digitalisieren.

Wenn nein, bewirtschaften Sie Flächen in weiteren/ anderen Bundesländern als Sachsen?

ja nein

Wenn ja, geben Sie bitte das Bundesland bzw. die Bundesländer an!

Flächen, die in anderen Bundesländern liegen, müssen direkt in der Antragssoftware des Belegenheitslandes GIS-basiert erfasst und entsprechend den Vorgaben des Belegenheitslandes attribuiert und eingereicht werden. Eine Übersicht aller zuständigen Behörden Deutschlands sowie die Zugangsinformationen zu den Antragsystemen der einzelnen Bundesländer erhalten Sie auf der ZID unter folgendem Link: [GSAA-Adressen](#)

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

I Angaben zur Idw. Tätigkeit/Eigenschaft aktiver Betriebsinhaber

Angaben zur landwirtschaftlichen Tätigkeit

Ich übe eine landwirtschaftliche Tätigkeit gemäß § 3 GAP-Direktzahlungen-Verordnung (GAPDZV) aus. ja nein

Ich bin aktiver Landwirt/Betriebsinhaber gemäß § 8 der GAPDZV. ja nein

Ich weise meine Eigenschaft als aktiver Landwirt/Betriebsinhaber wie folgt aus:

a) Mitgliedschaft in der Unfallversicherung

durch die Mitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)

durch die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung Bund und Bahn

durch die Mitgliedschaft bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unfallversicherungsträger

Unternehmensnummer (Unternehmen-ID)

Ich füge den jüngsten Beitragsbescheid bzw., wenn noch nicht vorhanden, den Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit (Datum der Gründung oder Übernahme) bei. Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits besteht.

b) Anwendbarkeit der VO (EG) Nr. 883/2004

Ich bin aufgrund der VO (EG) Nr. 883/2004 kein Mitglied einer landwirtschaftlichen Unfallversicherung in Deutschland

Staat der Unfallversicherung

Ich füge geeignete Nachweise bei, z.B. die A1-Bescheinigung.

indem ich einen Anspruch auf Direktzahlungen für das Vorjahr (2022) vor Anwendung von Sanktionen in Höhe von höchstens von 5.000 Euro hatte

c) Höchstbetrag von 5.000 Euro

indem ich einen Anspruch auf Direktzahlungen für das Vorjahr (2022) vor Anwendung von Sanktionen in Höhe von höchstens von 5.000 Euro hatte. Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich für das Vorjahr (2022) den DIZ-Bescheid bei.

indem ich im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt habe und im aktuellen Jahr der Betrag der Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag mit dem Betrag von 225 Euro höchstens 5.000 Euro ergibt

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

- Agroforst
- Agriphotovoltaik
- Arbeitskräfte
 - Pflicht bei Beantragung JES
- Größe des Unternehmens
 - Pflicht bei Beantragung von Maßnahmen nach FRL ISA/2021 u. bei Änderung der Unternehmensgröße nach Teilnahmeantrag bei FRL AUK/2023, Teil B

Angaben zu Agroforst

Hiermit erkläre ich, dass zu meinen im Flächenverzeichnis beantragten Flächen mit Agroforstsystemen (§ 4 Abs. 2 und 3 GAPDZV) jeweils sowohl das Nutzungskonzept als auch der positive Prüfbescheid im LfULG vorliegen.

Angaben zu Agriphotovoltaik

Für die im Flächenverzeichnis unter zusätzlichem Merkmal gekennzeichneten Agriphotovoltaikflächen (§ 12 Abs. 5 GAP-Direktzahlungen-Verordnung (GAPDZV)) reiche ich, bei erstmaliger Beantragung, einen Nachweis (Zertifikat, Gutachten, Baugenehmigung) zum Antrag ein, aus dem hervorgeht, dass

- o die landwirtschaftliche Bearbeitung der Fläche unter Einsatz üblicher Methoden, Maschinen und Geräte möglich ist und
- o die nutzbare Fläche nach DIN SPEC 91434:2021-05 höchstens um 15 % verringert wird.

Angaben zu den Arbeitskräften

Arbeitskräfte für die landwirtschaftliche Produktion im Antragsjahr *)

		Anzahl Personen	Stunden pro Woche (Durchschnitt aller AK)	Mitarbeiter Tage (1 Tag = 8 Arbeitsstunden)
Familienarbeitskräfte	Vollzeit	1	40,0	
	Teilzeit (z. B. Nebenerwerb)	1	30,0	
Abhängig Beschäftigte	Vollzeit	5	40,0	
	Teilzeit	4	30,0	
Saisonarbeitskräfte				
Diversifizierung**)				oder

*) Ausschließlich Tätigkeiten in landwirtschaftlicher Produktion, z. B. Feld-, Stall- oder Hofarbeiten, Leitung und Organisation, Wartung von Maschinen und andere nicht trennbare Aufgaben
**) Tätigkeiten außerhalb der landwirtschaftlichen Primärproduktion, z. B. Hofladen, Direktvermarktung, Biogasanlage, Ferien auf dem Bauernhof

Angaben zur Größe Ihres Unternehmens

Die Angaben zur Unternehmensgröße sind nur bei der Beantragung von Maßnahmen nach der FRL ISA/2021 und bei Änderungen der Unternehmensgröße nach dem Teilnahmeantrag bei FRL AUK/2023, Teil B verpflichtend.

Größenklasse	Anzahl der Mitarbeitenden	Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme	
Kleinstunternehmen	Bis 9	Bis 2. Mio. EUR / Bis 2. Mio. EUR	<input type="checkbox"/>
Kleine Unternehmen	Bis 49	Bis 10. Mio. EUR / Bis 10. Mio. EUR	<input checked="" type="checkbox"/>
Mittlere Unternehmen	Bis 249	Bis 50. Mio. EUR / Bis 43. Mio. EUR	<input type="checkbox"/>
Großunternehmen	Über 249	Über 50. Mio. EUR / Über 43. Mio. EUR	<input type="checkbox"/>

Als Begünstigte nach FRL ISA/2021 kommen nur Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 in Betracht. Für Antragstellende nach FRL AUK/2023, Teil B gilt, dass Großunternehmen die Erklärung zur kontrafaktischen Fallkonstellation abgeben müssen. Die Angaben zur Größe des Unternehmens sind für diese Antragstellenden daher förderrelevant. Ausführliche Erläuterungen zur Ermittlung der Zuordnung finden Sie im „Merkblatt KMU“ im Dokumentenbaum.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

- Angaben zu Hopfen
- Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung zu GLÖZ 8

Angaben zur Hopfenerzeugergemeinschaft

Ich bin Hopfenerzeuger ja nein

Ich gehöre der HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e. G. in 85283 Wolnzach an.

Ich gehöre der HVG Spalt e. G. in 91174 Spalt an.

Ich gehöre keiner anerkannten Erzeugergemeinschaft für Hopfen an.

Angaben zur Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung zu GLÖZ 8

Antragstellende, die von GLÖZ 8 befreit sind, wählen in der folgenden Abfrage "nein".

Ich mache von der Ausnahmeregelung für GLÖZ 8 gemäß § 3 GAP-Ausnahmen-Verordnung (GAPAusV) für das Antragsjahr 2023 Gebrauch.

Ja Nein

Wenn ja, ist mir bekannt, dass

- zusätzlich zu Brachen und Landschaftselementen auch Flächen, auf denen Getreide (ohne Mais), Sonnenblumen oder Leguminosen (ohne Sojabohnen) angebaut und genutzt werden, anrechenbar sind,
- die Öko-Regelungen ÖR1a und ÖR1b nicht beantragt werden können,
- Flächen, die in 2021 und 2022 als Brache genutzt wurden, in 2023 erneut als Brache beantragt und genutzt werden müssen,
- Flächen, für die die Ausnahmeregelung in Anspruch genommen wird, gekennzeichnet werden müssen.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

Einkommensgrundstützung (EGS)

- für förderfähige Flächen, mit Verfügungsgewalt zum 15.05.
- Kennzeichnung am Schlag

Umverteilungseinkommensstützung (UES)

- Für höchstens 60 ha
- Neues Datum für „Betriebsaufspaltung“ > 1. Juni 2018

Junglandwirteeinkommensstützung (JES)

- zwingend Anlage JES auszufüllen

Beantragungen

Einkommensgrundstützung (EGS)

- Hiermit beantrage ich die Einkommensgrundstützung (§ 4 GAP-Direktzahlungen-Gesetz (GAPDZG)) für die förderfähigen Flächen, die im Flächenverzeichnis gekennzeichnet sind und die mir am 15.5. des Antragsjahres zur Verfügung stehen.

Umverteilungseinkommensstützung für die ersten Hektare (UES)

- Hiermit beantrage ich zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Umverteilungseinkommensstützung (§ 8 GAPDZG). Mir ist bekannt, dass die Umverteilungseinkommensstützung für maximal 60 ha gewährt werden kann.

Mein Betrieb hat sich nach dem 1. Juni 2018 aufgespalten bzw. mein Betrieb ist aus einer solchen Aufspaltung hervorgegangen:

- ja nein

Wenn Ja:

- Ich erkläre, dass dies nicht einzig zu dem Zweck erfolgt ist, um die Umverteilungseinkommensstützung 2023 zu erhalten.

Junglandwirteeinkommensstützung (JES)

- Hiermit beantrage ich zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirteeinkommensstützung (§ 13 GAPDZG). Mir ist bekannt, dass die Junglandwirteeinkommensstützung für maximal 120 ha gewährt werden kann.

- Ich habe im Zeitraum vor 2023 keine Junglandwirteprämie erhalten

- Ich habe im Zeitraum vor 2023 die Junglandwirteprämie erhalten und führe diese im Rahmen der Übergangsregelung fort

Ich beantrage die Junglandwirteeinkommensstützung als

- Natürliche Person
 Juristische Person
 Vereinigung natürlicher Personen

Weitere notwendige Angaben zur Beantragung Junglandwirteeinkommensstützung habe ich in der Anlage JES vorgenommen.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

Zahlung für Mutterkühe (ZMK)

Hiermit beantrage ich für die folgende Anzahl Mutterkühe die Mutterkuhprämie gemäß § 26 GAPDZG:

Für die angegebene Anzahl Tiere habe ich die weiteren Angaben in der Anlage ZMK eingetragen.

Hiermit erkläre ich, dass ich

- keine Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnisse aus Selbsterzeugung im Antragsjahr abgeben werde.
- im Halungszeitraum 15.05. - 15.08. des Antragsjahres die beantragte Anzahl an Tieren halten werde. Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder die Anzahl der beantragten Tiere zu korrigieren ist.
- im Halungszeitraum 15.05. - 15.08. des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.), sowie den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden und der Viehverkehrsverordnung erfüllen werde.

Zahlung für Mutterschafe/ Mutterziegen (ZSZ)

Hiermit beantrage ich für die folgende Anzahl von Mutterschafen und/oder -ziegen, die am 1. Januar des Antragsjahres in der Stichtagsmeldung als mindestens 10 Monate alt angegeben wurden, die Prämie für Mutterschafe/ Mutterziegen gemäß § 22 GAPDZG:

Für die angegebene Anzahl Tiere habe ich die weiteren Angaben in der Anlage ZSZ eingetragen.

Hiermit erkläre ich, dass ich

- im Halungszeitraum 15.05. - 15.08. des Antragsjahres die beantragte Anzahl an Tieren halten werde. Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder die Anzahl der beantragten Tiere zu korrigieren ist.
- im Halungszeitraum 15.05. - 15.08. des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.), sowie den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden und der Viehverkehrsverordnung erfüllen werde.

Sammelantrag

Achtung:

- Beantragte Flächen sind am Schlag zusätzlich zu kennzeichnen
- Ausnahme: ÖR2 und ÖR4, da diese betriebsbezogen beantragt werden

Öko-Regelungen (ÖR)

Öko-Regelungen sind freiwillige zusätzliche Fördermaßnahmen im Bereich der Direktzahlungen. Es gibt schlagbezogene und betriebsbezogene Maßnahmen. Die für die Öko-Regelungen beantragten Flächen sind mit Ausnahme der ÖR2 und ÖR4 (betriebsbezogen) im Flächenverzeichnis zusätzlich zu kennzeichnen.

Ich beantrage folgende Öko-Regelungen gemäß § 18 GAPDZG:

- ÖR1a – nichtproduktive Flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
Mir ist weiterhin bekannt, dass ich im Antragsjahr 2023 von der GAP-Ausnahmen-Verordnung zu GLÖZ 8 Flächen keinen Gebrauch machen darf.
- ÖR1b – Blühstreifen/-flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.
Mir ist weiterhin bekannt, dass ich im Antragsjahr 2023 von der GAP-Ausnahmen-Verordnung zu GLÖZ 8 Flächen keinen Gebrauch machen darf.
- ÖR1c – Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen
Mir ist bekannt, dass Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
- ÖR1d – Altgrasstreifen/-Flächen in Dauergrünland
- ÖR2 – Anbau vielfältiger Kulturen
- ÖR3 – Agroforst
- ÖR4 – Dauergrünland-Extensivierung
Mir ist bekannt, dass Pflanzenschutzmittel nicht ohne Genehmigung angewandt werden dürfen und dass für das Dauergrünland geeignete schlagbezogene Aufzeichnungen und Nachweise über die Verwendung von Düngemitteln einschließlich Wirtschaftsdüngern sowie gegebenenfalls Ausnahmegenehmigungen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vorzuhalten sind.
Ich reiche die Anlage Tierbestand ein
- ÖR5 – 4-Kennarten in Dauergrünland
Mir ist bekannt, dass ich mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Artengruppen aus der sog. Referenzliste Kennarten nachweisen muss, mittels der geforderten Methode.
- ÖR6 – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln nicht bereits nach rechtlichen Vorgaben verboten sein darf.
- ÖR7 – Natura 2000

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

Ausgleichszulage

- 2023 nur noch für sächsische Flächen im benachteiligten Gebiet - Attribut am FB - und sächsische Betriebe
- Mindestens 3 ha benachteiligte Fläche
- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag notwendig, wird nicht automatisch markiert

AUK

- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag
- Ausnahme AL 2 und AL 9, da betriebsbezogen
- Übernahme von Flächen eines anderen Betriebes, für die TnA gestellt wurde > BNR10 des Vorgängerbetriebes u. Übernahmeart angeben

Ausgleichszulage (AZL)

- Hiermit beantrage ich die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten für alle bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen, die innerhalb der Gebietskulisse AZL in Sachsen liegen. Ich erkläre, dass ich auf allen nach dieser Richtlinie geförderten Flächen keine zusätzlichen Zuwendungen für inhaltsgleiche Fördertatbestände beantrage oder erhalte.

Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen (AUK)

- Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen nach der Förderrichtlinie Agrarumwelt – und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) für alle im Flächenverzeichnis mit AUK gekennzeichneten Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen. Ich erkläre, dass ich neben einer Förderung nach dieser Richtlinie keine anderen öffentlichen Mittel für dieselben Fördertatbestände für die nach dieser Richtlinie geförderten Flächen in Anspruch nehme.
- Ich beantrage die Maßnahme AL 2 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 2 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die innerhalb der Gebietskulisse Nitratgebiete liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 und Bescheid zum Teilnahmeantrag durchführen.
- Ich beantrage die Maßnahme AL 9 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 9 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die auf Feldblöcken mit mind. 1% Überschneidung mit FFH-Gebieten liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 und Bescheid zum Teilnahmeantrag durchführen.

Im Fall einer Betriebsübernahme ab dem 01.01.2023 und Übernahme der Verpflichtungen aus dem Teilnahmeantrag des Vorgängerbetriebes:

Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs von dem Flächen übernommen werden, für die bereits in 2022 ein Teilnahmeantrag gestellt wurde:

<input type="checkbox"/>	BNR10	Übernahme-Art

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

Sammelantrag

I Ökologisch biologischer Anbau

- I 2023 zusätzliche Kennzeichnung am Schlag notwendig > es erfolgt keine automatische Kennzeichnung
- I Übernahme von Flächen eines anderen Betriebes, für die TnA gestellt wurde > BNR10 des Vorgängerbetriebes u. Übernahmeart angeben
- I Werden Anforderungen nicht gesamtbetrieblich erfüllt > ökologisch biologisch bewirtschaftete Flächen im FV mit „ÖKO“ kennzeichnen

Ökologisch biologischer Landbau

Allgemeine Angaben zum ökologisch biologischen Landbau des Betriebes

Ich erfülle die Anforderungen für den ökologisch biologischen Landbau. ja nein

Erfüllen Sie die Anforderungen gesamtbetrieblich? ja nein

Wenn nein Ich habe meine ökologisch biologisch bewirtschafteten Flächen im Flächenverzeichnis mit dem Merkmal „ÖKO“ gekennzeichnet.

Zum Nachweis reiche ich die für das gesamte Antragsjahr gültige Bescheinigung bzw. Zertifizierung/ gültigen Bescheinigungen bzw. Zertifizierungen der privaten Kontrollstelle(n) gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 oder im ersten Umstellungsjahr einen Nachweis, dass eine Kontrollstelle die Übereinstimmung meiner Tätigkeiten mit dieser Verordnung gemäß Artikel 34 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) 2018/848 überprüft (Kopie des mit der privaten Kontrollstelle geschlossenen Kontrollvertrages), ein. Dieser Nachweis umfasst mindestens den Zeitraum vom Tag der Einreichung des Sammelantrages bis zum 31. Dezember des Antragsjahres. Sobald eine Bescheinigung bzw. Zertifizierung nach Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt wird, reiche ich diese unverzüglich nach. Zusätzlich reiche ich bis spätestens 31. Januar 2024 das von der beauftragten Kontrollstelle ausgefüllte und unterzeichnete Öko-Kontrollblatt beim zuständigen FBZ/ISS ein.

Ökologische/biologische Landbewirtschaftung (ÖBL)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für die ökologische/biologische Landbewirtschaftung nach der Förderrichtlinie Ökologischer/Biologischer Landbau (FRL ÖBL/2023) für meinen gesamten Betrieb. Ich erfülle die Anforderungen für die ökologische/biologische Produktion gemäß Verordnung (EU) 2018/848 in meinem gesamten Betrieb und versichere, dass ich mich bei der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), als Öko-Betrieb gemeldet habe.

Ich erkläre hiermit, dass ich das von der beauftragten Kontrollstelle ausgefüllte und unterzeichnete Öko-Kontrollblatt beim zuständigen FBZ/ISS bis 31. Januar 2024 einreiche.

Im Fall einer Betriebsübernahme ab dem 01.01.2023 und Übernahme der Verpflichtungen aus dem Teilnahmeantrag des Vorgängerbetriebs:
Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs von dem Flächen übernommen werden, für die bereits in 2022 ein Teilnahmeantrag gestellt wurde:

<input type="checkbox"/>	BNR10	Übernahme-Art
<input type="checkbox"/>		

Modul „Antragsdokumente 2023“

Sammelantrag

TWN

- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag
- Übernahme von Flächen eines anderen Betriebes, für die TnA gestellt wurde > BNR10 des Vorgängerbetriebes u. Übernahmeart angeben

ISA

- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag
- Angabe zur Größe des Unternehmens (gemäß Merkblatt KMU)

LU

- Antragstermin 15.Mai 2023 ist Ausschlussfrist
- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag

ÖW

- Nur laufende Verpflichtungen
- Zusätzliche Kennzeichnung am Schlag

Teichmaßnahmen (TWN)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für die Teichmaßnahmen nach der Förderrichtlinie Teichwirtschaft und Naturschutz (FRL TWN/2023) für alle im Flächenverzeichnis mit TWN gekennzeichneten Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen und Stauhaltungsvarianten.

Ich beantrage die Förderung für Biokarpfen.

Ich weise die Teilnahme am Öko-Kontrollverfahren durch Vorlage des Zertifikates gemäß Artikel 35 Absatz 1 VO (EU) 2018/848 oder – bei erstmaliger Teilnahme am Kontrollverfahren – durch Vorlage des Kontrollvertrages nach der VO (EU) 2018/848 nach.

Im Fall einer Betriebsübernahme ab dem 01.01.2023 und Übernahme der Verpflichtungen aus dem Teilnahmeantrag des Vorgängerbetriebs:
Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs von dem Flächen übernommen werden, für die bereits in 2022 ein Teilnahmeantrag gestellt wurde:

<input type="checkbox"/>	BNR10	Übernahme-Art
<input type="checkbox"/>		

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

Maßnahmen des Insektenschutzes und der Artenvielfalt (ISA)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für Maßnahmen des Insektenschutzes und der Artenvielfalt nach der Förderrichtlinie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021) für alle im Flächenverzeichnis mit ISA gekennzeichneten und in der Anlage ISA aufgeführten Streifen und/oder Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen. Ich erkläre, dass ich neben einer Förderung nach dieser Förderrichtlinie keine anderen öffentlichen Mittel für dieselben Fördertatbestände für die nach dieser Förderrichtlinie geförderten Flächen in Anspruch nehme.

Hiermit erkläre ich, dass mein Unternehmen ein KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) ist. Ich habe meine Angaben zur Größe des Unternehmens gemäß dem Merkblatt KMU vorgenommen.

Förderung von "Langfristigen Maßnahmen" (LU) nach dem Programm UL (RL 73/2000, Teil E)

Bitte beachten Sie, dass für den Antrag auf Förderung von „Langfristigen Maßnahmen“ (LU) der **Antragstermin 15. Mai 2023** eine **Ausschlussfrist** ist, d. h. später eingereichte Anträge werden sofort als verfristet abgelehnt.

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für die Durchführung von "Langfristigen Maßnahmen" (LU) nach dem Programm "Umweltgerechte Landwirtschaft im Freistaat Sachsen" für alle im Flächenverzeichnis mit LU gekennzeichneten und in Anlage LU-S aufgeführten Schläge zu den entsprechenden Maßnahmen.

Einkommensverlustprämie nach RL AuW/2007, Teil B (ÖW) und Erklärung zur Verpflichtung nach RL AuW/2007, Teil B (ÖW)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für die ÖW-Schläge mit einem Antragskrenz „Einkommensverlustprämie (EVP)“ gekennzeichnete ÖW-Schläge.

Hiermit erkläre ich, dass alle im Flächenverzeichnis mit ÖW gekennzeichneten Schläge und alle in der Anlage ÖW-Schläge aufgeführten Flächen sich innerhalb der 15-jährigen Verpflichtung gemäß RL AuW/2007, Teil B (ÖW) befinden. Für diese Schläge liegt ein aktuell gültiger Zuwendungsbescheid (Grundbescheid) vor.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Anlage JES

I Anlage JES

- I Von allen Antragstellern auszufüllen, egal ob natürliche, juristische Person oder Vereinigung natürlicher Personen
- I Auch auszufüllen, wenn schon mehrere Jahre „JLW-Prämie“ erhalten wurde und die 5 Jahre noch nicht erreicht wurden
- I **Wichtig:** Jeder Junglandwirt benötigt eine eigene BNR15

Ergänzende Angaben zur Beantragung der Junglandwirteinkommensstützung

– Anlage JES 2023 –

Diese Anlage ist für jede Person (natürliche Person, juristische Person oder Vereinigung natürlicher Personen) auszufüllen, welche alle Bedingungen als Junglandwirt vollständig erfüllt.

Junglandwirt_1 

[Antragstellende Person der Anlage JES hinzufügen](#) [Antragstellende Person aus der Anlage JES löschen](#)

Angaben zur Person des Junglandwirts

Name	Juppy
Vorname	Max
Betriebsnummer (BNR15) des Junglandwirts	276144567890123
Geburtsdatum	07.08.2000
Geschlecht	<input checked="" type="checkbox"/> Mann <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> nicht binär
Datum der erstmaligen Niederlassung als Betriebsleiter/-in in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder der Übernahme der Kontrolle eines Betriebes in einem EU-Mitgliedstaat	01.07.2022
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland 
Betriebsnummer (BNR15)	276144567890123

Erklärung

Ich erkläre, dass ich bisher nicht als natürliche Person für einen anderen Betrieb für die Gewährung der Junglandwirteinkommensstützung berücksichtigt werde oder in früheren Jahren berücksichtigt worden bin.

Anlage JES

I Nur für Neuantragsteller

- I Nachweis der Qualifikation als Junglandwirt
- I Entsprechende Unterlagen müssen als Kopie eingereicht werden

I Juristische Personen/Personenvereinigungen

- I Sowohl Neuantragsteller als auch Antragstellung im Rahmen der Übergangsregelung > Nachweis der wirksamen und langfristigen Kontrolle als Kopie einreichen

Nur bei Neuantragstellung (nicht im Rahmen der Übergangsregelung) erforderlich:

Die Qualifikation für die Eigenschaft als Junglandwirt wird mit folgendem Nachweis nachgewiesen:

- eine bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Ausbildungsbereichs Landwirtschaft oder einen Studienabschluss im Bereich der Agrarwirtschaft
- eine erfolgreiche Teilnahme an von den zuständigen Stellen der Länder anerkannten Bildungsmaßnahmen im Agrarbereich zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zu Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs in einem Umfang von mindestens 300 Stunden
- eine über mindestens zwei Jahre erfolgte Tätigkeit in einem oder mehreren landwirtschaftlichen Betrieben aufgrund eines Arbeitsvertrages mit einer vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden
- eine über mindestens zwei Jahre erfolgte Tätigkeit in einem oder mehreren landwirtschaftlichen Betrieben als mithelfender Familienangehöriger im Rahmen einer krankenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder
- eine über mindestens zwei Jahre erfolgte Tätigkeit in einem oder mehreren landwirtschaftlichen Betrieben als Gesellschafter eines landwirtschaftlichen Betriebs mit einer im Rahmen des Gesellschaftsvertrages vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitsleistung von mindestens 15 Stunden

Für die Nachweisführung werden dem Antrag die entsprechenden Unterlagen in Kopie beigezuzufügt.

Notwendige Angaben für die Antragstellung als juristische Person/ Personenvereinigung (sowohl bei Neuantragstellung und im Rahmen der Übergangsregelung)

Nachweis der wirksamen und langfristigen Kontrolle (GbR / OHG / KG / GmbH / AG / e.G. / GmbH & Co.KG)

Als Nachweis für die Prüfung wurde(n) folgende Unterlage(n) beigezuzufügt

<input checked="" type="checkbox"/> Kopie des Gesellschaftsvertrages	<input checked="" type="checkbox"/> Bereits im Antragsjahr	2022	eingereicht. Es gibt keine Veränderungen.
<input type="checkbox"/> Kopie der Satzung/Geschäftsordnung	<input type="checkbox"/> Bereits im Antragsjahr		eingereicht. Es gibt keine Veränderungen.
<input checked="" type="checkbox"/> Auszug aus amtlichem Register	<input type="checkbox"/> Bereits im Antragsjahr		eingereicht. Es gibt keine Veränderungen.
<input type="checkbox"/> Sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/> Bereits im Antragsjahr		eingereicht. Es gibt keine Veränderungen.

Wenn kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag existiert, folgende Erklärung

Es existiert kein schriftlicher Gesellschaftsvertrag und es gelten die gesetzlichen Regelungen.

Erklärungen

- Wir erklären, dass die juristische Person oder die Personenvereinigung wirksam und langfristig in Bezug auf die Entscheidungen zur Betriebsführung, zur Verwendung von Gewinnen und zu finanziellen Risiken von mindestens einer natürlichen Person - allein oder gemeinschaftlich mit anderen - kontrolliert wird, die
 1. im Jahr der Aufnahme dieser Kontrolle nicht älter als 40 Jahre war/ ist
 2. sich zuvor nicht in einem landwirtschaftlichen Betrieb als Betriebsleiterin oder Betriebsleiter niedergelassen hat und
 3. zuvor nicht im Sinne dieser Vorschrift einen Betriebsinhaber in einer anderen Rechtsform als der einer natürlichen Person kontrolliert hat.
- Wir erklären, dass der Junglandwirt Betriebsleiter/ Geschäftsführer/ Gesellschafter/ Komplementär im Unternehmen ist.
- Wir erklären, dass gegen mich / uns als Junglandwirt durch andere am Unternehmen Beteiligte keine Entscheidungen getroffen werden können und die Bestimmungen gemäß Artikel 30 der VO (EU) 2021/2115 sowie § 9 der GAPDZV i.V.m. Abschnitt 3 des GAPDZG eingehalten werden.

Hinweise

Eine natürliche Person kontrolliert einen Betriebsinhaber auch dann, wenn keine der genannten Entscheidungen gegen sie getroffen werden kann.

Wenn die natürliche Person auf Grund zwingender Rechtsvorschriften nicht im genannten Sinne kontrollieren kann, bleibt dies ohne Betracht, wenn die Mitwirkung dieser Person an solchen Entscheidungen möglich ist.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Einwilligung in die Datenweitergabe

- I Ähnlich wie in Vorjahren
- I Bei Einwilligung erfolgt die Weitergabe der personen- und flächenbezogenen Daten an die C1-Berater
- I An alle anderen Stellen werden zusätzlich die tierbestandsbezogenen Daten weitergegeben
- I Fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkung auf die Förderung

- I Einwilligung in die Datenweitergabe an die EG-Kontrollstellen nur bei Teilnahme am Förderprogramm ÖBL und bei ökolog. bewirtschafteten Flächen im Betrieb

Einwilligung zur Weitergabe von Daten

Freiwillige kostenlose Naturschutzqualifizierung (C.1)

Hiermit stimme ich zu, dass Daten an die zuständigen Naturschutzberater (Qualifizierung Naturschutz für Landnutzende *) weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn Ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten: Betriebsnummer, Name, Vorname, Adressen Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail

Flächenbezogene Daten: Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Nutzungscode, Beantragungen, Maßnahmen, sowie jeweils zugehörige digitale Antragsgeometrie

* Die Qualifizierung Naturschutz für Landnutzende ist ein kostenloses, freiwilliges Angebot. Es wird durch Vereine/Verbände bzw. Planungsbüros im Auftrag des Freistaates Sachsen und der EU angeboten. Es handelt sich um eine konkrete Vor-Ort-Information zur Wissensvermittlung über ökologische Zusammenhänge, naturschutzkonforme Bewirtschaftungsweisen und über Fördermöglichkeiten für Naturschutzmaßnahmen. Eine naturschutzfachliche Begleitung als Hilfestellung für eine fachgerechte Umsetzung von Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen ist ebenso möglich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>.

Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.

Einwilligung zur Weitergabe von Adress-, Flächen- und Tierdaten für die im ökologischen/ biologischen Landbau vorgeschriebenen Kontrollverfahren

Hiermit stimme ich zu, dass folgende InVeKoS-Daten beim LfULG aufgrund Kontrollverfahren nach EG-Öko-Verordnung mit dazugehöriger Durchführungsverordnung*) der jeweilig gemäß Kontrollvertrag beauftragten privaten Kontrollstelle zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten:

- Betriebsnummer, Name, Vorname, Adresse Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail,

Flächenbezogene Daten:

- Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Hektar der ökologisch/ biologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Nutzungscode,
- bei nur teilweise im Betrieb ökologisch/ biologisch bewirtschafteter landwirtschaftlicher Fläche auch die Hektar der nicht ökologisch/ biologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen mit Nutzungscode,
- digitale Antragsgeometrien

Tierbestandsbezogene Daten:

- Code-Nr., Tierart, Durchschnittsbestand.

*) Die Weitergabe erfolgt zum Zweck der Durchführung des Kontrollverfahrens nach Artikel 9 Verordnung (EU) Nr. 2017/625 i.V.m. Artikel 37 Verordnung (EU) Nr. 2018/848 einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsverfahren. **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**

Modul „Antragsdokumente 2023“

Einwilligung in die Datenweitergabe

- Datenweitergabe an LTV > für Zahlungen von Ausgleichsleistungen nach SächsSchAVO
- Zusätzlich Weitergabe sonstiger Angaben wie AK, Beteiligung der öffentl. Hand und Junglandwirt

Einwilligung zur Weitergabe von Adress-, Flächen-, Bewirtschaftungs- und Tierdaten im Rahmen der Ausgleichsleistungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft* über Schutzbestimmungen und Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land- und Forstwirtschaft in Wasserschutzgebieten (SächsSchAVO) an die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV)

Hiermit stimme ich zu, dass InVeKoS-Daten mit einem Bezug zu festgesetzten Wasserschutzgebieten für Einzugsgebiete von Trinkwassertalsperren und Überleitungssystemen an die LTV** im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Zahlungen von Ausgleichsleistungen nach SächsSchAVO weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten:

- Betriebsnummer, Name, Vorname, Adresse Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail, Rechts- bzw. Betriebsform,

Flächenbezogene Daten:

- Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Hektar der bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Nutzungscode,
- Hektar der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Nutzungscode, bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen in anderen Bundesländern
- digitale Antragsgeometrien

Tierbestandsbezogene Daten:

- Code-Nr., Tierart, Durchschnittsbestand,

Sonstige Angaben: Arbeitskräfte für die landwirtschaftliche Produktion, Beteiligung der öffentlichen Hand, Junglandwirt.

*) Mit Wirkung vom 20.12.2019 wurde das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) in das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) umbenannt.

***) Die LTV ist gemäß § 46 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) in Verbindung mit den §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) Begünstigter von festgesetzten Wasserschutzgebieten für Einzugsgebiete von Trinkwassertalsperren und Überleitungssystemen im Freistaat Sachsen. Die Informationen dienen der Bearbeitung von Anträgen der Landwirtschaftsbetriebe zur Zahlung von Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land- und Forstwirtschaft aufgrund von Schutzbestimmungen (SächsSchAVO) und zur fachlichen Bewertung in den entsprechenden Trinkwasserschutzgebieten im Zuständigkeitsbereich der LTV. **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**

Modul „Antragsdokumente 2023“

Einwilligung in die Datenweitergabe

- I Datenweitergabe an die Untere Landwirtschaftsbehörde erfolgt im Rahmen agrarstruktureller Genehmigungen und Stellungnahmen (Landkauf)
- I Einwilligung zur Weitergabe an Auftragnehmer für den Wissenstransfer und für Wissenstransfer zuständige Mitarbeiter im FBZ für Angebot zur betrieblichen Beratung zum ldw. Gewässerschutz
 - I Meldung erscheint, wenn keine betrieblichen Flächen in Gebietskulisse der WRRL liegen

Einwilligung zur Weitergabe von Adress-, Flächen-, Bewirtschaftungs- und Tierdaten im Rahmen des Vollzugs der Bodengesetzgebung und der Agrarstrukturplanung an die untere/obere Landwirtschaftsbehörde und Siedlungsbehörde des Freistaates Sachsen

Hiermit stimme ich zu, dass InVeKoS-Daten mit einem Bezug zur Feststellung der Landwirteigenschaft im Genehmigungsverfahren nach Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG), im Anzeigeverfahren nach Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG) sowie zur Feststellung eines aufstockungsbedürftigen Landwirts im Rahmen des siedlungsrechtlichen Vorkaufrechts nach Reichssiedlungsgesetz (RSG) und der Ermittlung einer etwaigen Existenzgefährdung im Rahmen agrarstruktureller Fachstellungnahmen zum BVVG-Flächenerwerb nach Flächenerwerbsverordnung (FlErwV) und den Privatisierungsgrundsätzen (PG 2010) oder für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (TÖB) an die unteren Landwirtschaftsbehörden* im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach § 1 Absatz 1 Nr. 2 und 3 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 1-3 und § 3 Sächsisches Agrar-Aufgabenübertragungsgesetz (SächsAgrarAÜG) und die Siedlungsbehörde* nach der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Reichssiedlungsgesetzes weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten:

- Betriebsnummer, Name, Vorname, Adresse Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail,

Flächenbezogene Daten:

- Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Hektar der bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Nutzungscode,
- Hektar der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Nutzungscode, digitale Antragsgeometrien,

Tierbestandsbezogene Daten:

- Code-Nr., Tierart, Durchschnittsbestand.

*) Die Informationen dienen der rascheren Bearbeitung von Verfahren der Landwirtschaftsbetriebe zum Erwerb und Anpachtung von Agrar- und Forstflächen, von siedlungsrechtlichen Vorkaufrechten und von Fachstellungnahmen im Rahmen des Erwerbs von Treuhandflächen und Agrarstrukturplanungen als TÖB. **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**

Wissenstransfer Landwirtschaftlicher Gewässerschutz in der Beratungskulisse Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)*

Hiermit stimme ich zu, dass folgende InVeKoS-Daten für die betriebliche Beratung zum Düngungsmanagement bzw. Erosionsschutz an die für den Wissenstransfer zuständigen Mitarbeiter im LfULG sowie an die zuständigen Auftragnehmer für den Wissenstransfer weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten:

- Betriebsnummer, Name, Vorname, Adresse Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail, Rechts- bzw. Betriebsform,

Flächenbezogene Daten:

- Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Hektar der bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche mit Flächen mit Nutzungscode, Beantragungen, Maßnahmen,
- digitale Antragsgeometrien

Tierbestandsbezogene Daten:

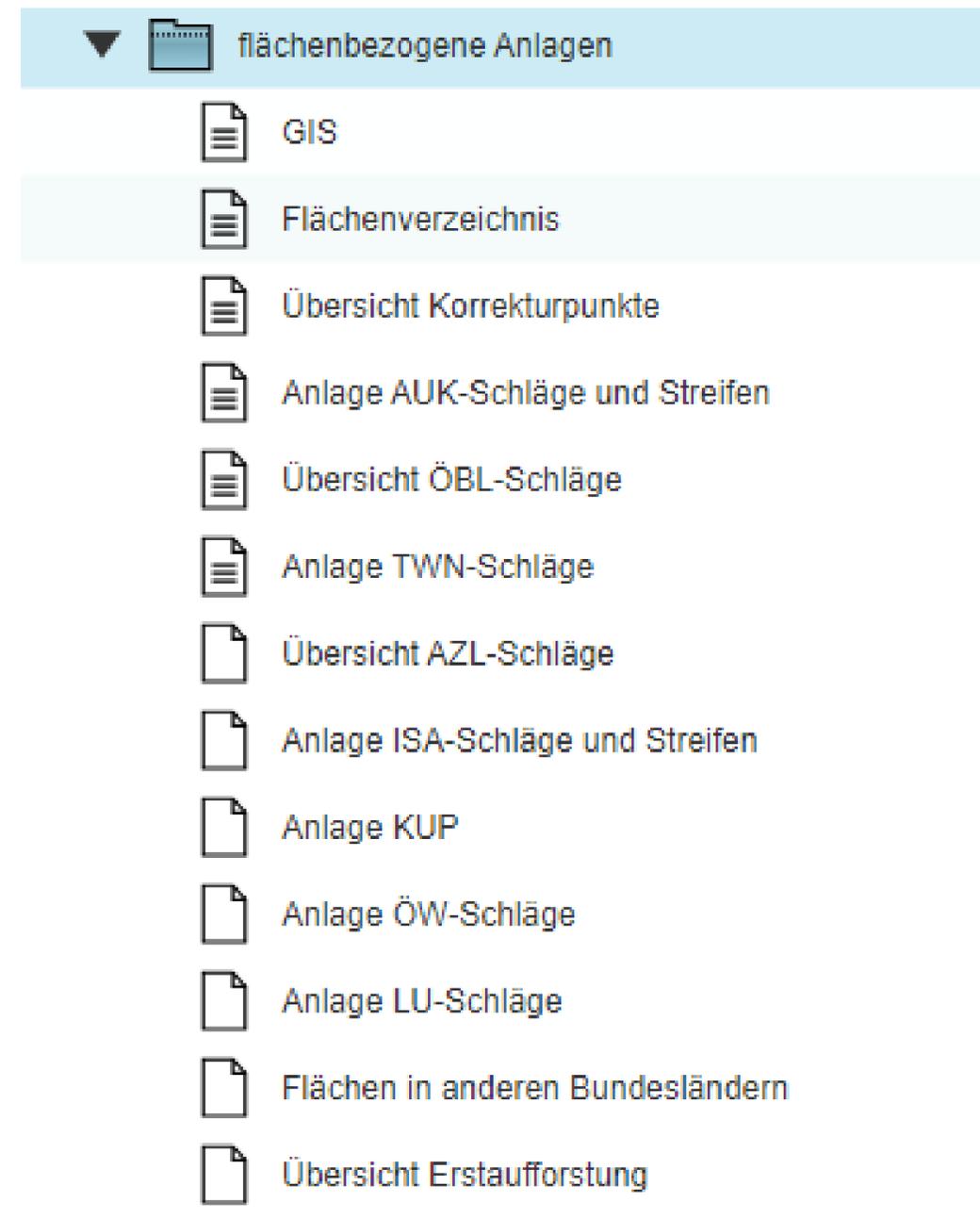
- Code-Nr., Tierart, Durchschnittsbestand.

* Die betriebliche Beratung und Begleitung zum landwirtschaftlichen Gewässerschutz ist ein kostenloses, freiwilliges Angebot für Betriebe mit Flächen in der Beratungskulisse Wasserrahmenrichtlinie im Freistaat Sachsen und dient der Umsetzung der WRRL. Die Beratungskulisse ist am Feldblock mit dem Attribut „WT_WRRL“ (Kennung = „J“) gekennzeichnet. Die Beratung wird über die Auftragnehmer „AgUmenda GmbH“ und die Sachgebiete Fachrecht/Bildung der FBZ/ ISS angeboten. **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**

Modul „Antragsdokumente 2023“

Flächenbezogene Anlagen

- Wechsel ins GIS-Modul
- Anzeige Flächenverzeichnis
- Übersichten zu Korrekturpunkten, ÖBL-Schlägen, AZL-Schlägen, Erstaufforstung
- Anlage AUK-Schläge und Streifen, TWN-Schläge, ISA-Schläge und Streifen, ÖW-Schläge, LU-Schläge
- Flächen in anderen Bundesländern
 - dienen nur dem Zweck der Eigenkontrolle
 - Flächen in anderen BL müssen auch im entsprechenden Belegenheitsland beantragt werden
 - Import aus bzw. Export an ZID möglich



Modul „Antragsdokumente 2023“

Tierbezogene Anlagen



▼  tierbezogene Angaben

-  Anlage Tierbestand (TB)
-  Anlage Mutterkühe (ZMK)
-  Anlage Mutterschafe / Mutterziegen (ZSZ)

Modul „Antragsdokumente 2023“

Tierbezogene Anlagen

Anlage Tierbestand

- Tierbestand ist analog den vorangegangenen Antragsjahren anzugeben
- Auch Betriebe ohne Tiere müssen die Anlage abgeben
- Neu ab 2023: Bei Beantragung der ÖR4 ist der Rauhfutter fressende Tierbestand anzugeben (01.01-30.09.) > RGV-Schlüssel im Dokumentenbaum unter „Zusatzinformationen für die Antragstellung“

Anlage Tierbestand

Werden bzw. wurden in Ihrem Unternehmen seit Januar 2023 Tiere gehalten?
Wenn Ja, bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen.

ja nein

Durchschnittsbestand von Jan. bis Dez. 2023 Durchschnittsbestand von Jan. bis Sept. 2023

lfd. Nr.	Tierart	Code	Anzugeben ist der Tierbestand in Eigentum, Pacht und Pensionshaltung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.	Anzugeben ist der Rauhfutter fressende Tierbestand vom 01.01.2023 bis zum 30.09.2023 nur bei der Beantragung ÖR4
1	Kälber unter 3 Monate (ohne Mastkälber)	01	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Mastkälber unter 3 Monate	15	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Kälber 3 bis 6 Monate (ohne Mastkälber)	03	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Mastkälber 3 bis 6 Monate	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	04	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	Männliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	05	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	Männliche Rinder über 2 Jahre (einschl. Zuchtbullen)	06	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Modul „Antragsdokumente 2023“

Anlage Zahlung Mutterkühe (ZMK)

- Beantragung von mindestens 3 Tieren
- Tabelle ist mit bei der HIT registrierten Mutterkühen vorbelegt
- Manuelle Erfassung möglich
- Für Änderungen während Antragsjahr (Abmeldungen, Ersatzmeldungen) benötigt
- Über Schaltfläche „Tiere beantragen“ kann für alle vorgetragenen Tiere die Spalte 4 gefüllt werden

Anlage Mutterkühe HIT-Register aktualisieren

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seinen Betriebstätten registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

Tiere beantragen

<input type="checkbox"/>	Ohrmarke	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum
	1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	DE1447287003	HIT Geburtsmeldung	276144720000087	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447287004	HIT Geburtsmeldung	276144720000087	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447287006	HIT Geburtsmeldung	276144720000087	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447287007	HIT Geburtsmeldung	276144720000087	beantragt		

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Anzahl beantragte Tiere

Modul „Antragsdokumente 2023“

Anlage Zahlung Mutterschafe/Mutterziegen (ZSZ)

- Beantragung von mindestens 6 Mutterschafen/-ziegen
- Ohrmarkenlisten können per csv-Datei hochgeladen werden
- Über Schaltfläche „Tiere beantragen“ kann für alle vorgetragenen Tiere die Spalte 4 gefüllt werden
- Manuelle Erfassung möglich
- Für Änderungen während Antragsjahr (Abmeldungen, Ersatzmeldungen) benötigt

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen

Zum 1. Januar des Antragsjahres haben Sie die folgende Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren in der HIT-Datenbank gemeldet:

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Identifikationsnummer nach Ersatz	HIT Registriernummer	Beantragungsart	Änderungsgrund
--------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	----------------------	-----------------	----------------

Anzahl beantragte Tiere

Modul „Antragsdokumente 2023“

Weitere Unterlagen im Dokumentenbaum

- ▼ betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
 - Flächenverzeichnis Vorjahr
 - Zusammenfassung beantragter Flächen
 - Übersicht Verpflichtungszeiträume AUK, TWN, ÖE
- ▼ Zusatzinformationen für die Antragstellung
 - Nutzungscodeliste (NC)
 - Nutzungs_codes
 - Übersicht Kombinationen ÖR-Regelungen
 - Blühmischungen ÖR1b_ÖR1c
 - Kennarten-Liste ÖR5 und GL 1
 - Übersicht Kombinationsmöglichkeiten AUK
 - Übersicht NC-Vorhaben AUK, TWN
 - Maßnahmeübersicht AUK
 - Maßnahmeübersicht ÖBL
 - Maßnahmeübersicht TWN
 - Merblatt KMU ISA
 - Sortenliste Hanf
 - RGV Berechnungsschlüssel ÖR4

- ▼ PDF-Dokumente antragsbegleitend
 - Öko-Kontrollblatt
 - Anzeige nichtlandwirtschaftliche Tätigkeit
 - Anzeige Pflügen PotDGL
 - Antrag Umwandlung DGL
 - Formblatt Änderungen ISA
 - Verhaltenskodex der Zahlstelle Sachsen

- ▼ Hilfestellung
 - Neuigkeiten 2023
 - Hilfe, Tipps und Tricks
 - Schnelleinstieg DIANAweb
 - GIS-Werkzeuge
 - Flächenverwalter
 - ISA
 - Import eigener Geometrien
 - Excel-Export Flächenverzeichnis
 - Beseitigung von Überlappungen
 - Hinweisblatt ASP
 - Herunterladen von PDF-Dokumenten
 - Herunterladen und Öffnen von ZIP-Dateien
 - Abkürzungen

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul

Aufbau

GIS-Detailbereich

Bruttoschläge Bearbeiten 1/18

Feldblock AL-227-20387

Schlag-ID 1

Schlag 1__0

Kulturart 422 - Klee gras

GIS-Fläche (ha) 0,7351

Beantragung

Maßnahmen

Teilflächen Bearbeiten 1/1

Teilflächen-ID 1.01

Teilflächen-Art HAUPTNUTZUNGSFLAE

Teilfläche (ha) 0,7351

Landschaftselement/ Streifentyp/ NC 422 - Klee gras

Streifenbezeichnung

Korrekturpunkte 0/0

Typ

Schlagbezeichnung

Art der Korrektur

Bemerkung zu Korrektur

Eigene Geometrien 0/0

ID

Importiert am

Shape-Datei

Ursprüngliches

obere Werkzeugleiste

14

17.03

17.02

Maßstab = 1 : 12.500

305736.88, 5704674.50

Kartenfenster

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul Werkzeuge



- Werkzeuge wie bisher
- Einige neue Werkzeuge
- 2023 keine Werkzeuge zum Teilen oder Vereinen von Schlägen, muss händisch erfolgen
- Werkzeug „Ebeneninformation“ fehlt 2023 zunächst noch, dafür wurden die „Maptipps“ ausgebaut

Art	Feldblock
Lang-FLIK	DESNLI1790287823
Kurz-FLIK	AL-202-287823
Feldblockfläche [ha]	63,9656
Agrarzone	0
Erosionsgefährdung Wind	0
Erosionsgefährdung Wasser	0

Art	Grünland-Teilflächen-Kulisse
Maßnahmen	ÖR1d, ÖR3, ÖR5, GL 1a, GL 1b, GL 4a_3, GL 7, GL 8

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge Flächenverwalter



Übernahme aus dem Flächenverwalter (Daten vom Amt)

- Alle Schläge aus dem Vorjahr können übernommen werden
 - Teilflächen werden durch DIANA angelegt
- ISA-Streifen aus dem Vorjahr
 - Werden als Teilfläche Typ „Nebennutzungsfläche“ angelegt
- Übernommene Datensätze werden im Flächenverwalter temporär gelöscht und sind nach erneutem Laden (oder Aktualisieren) wieder verfügbar

Flächenverwalter

Für den Betrieb liegen Amts-Geometrien vor. Die Datensätze können mit einem Klick in den Spaltenkopf sortiert werden. Die Geometrien können in die AntragsEbene kopiert werden, indem Sie das Häkchen bei "Vorschlag für akt. Antrag übernehmen" setzen. Übernommene Geometrien werden zunächst aus dem Flächenverwalter gelöscht. Sie stehen bei einem erneuten Laden/Aufruf des Betriebes wieder zur Verfügung.

Herkunft	Typ	Quelle	Schlagbezeichnung	Vorschlag für akt. Antragsjahr übernehmen	Vorschlag löschen
letzte Antrag	Bruttoschlag	FaJ	1__0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FaJ	11__0_Nitrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FaJ	11a__Natur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FaJ	15__0_FRST	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FaJ	15a__1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte	Bruttoschlag	FaJ	16__1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Alle zur Übernahme auswählen
- Keine zur Übernahme auswählen

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge

Flächenverwalter/Übernahme eigene Geometrien



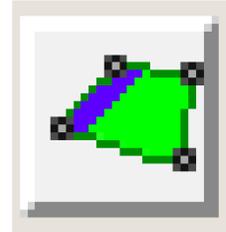
I Übernahme von Flächen infolge Betriebsübernahme/Hofübergabe

- I Übernehmender Antragsteller reicht Vollmacht vom Vorgängerbetrieb (Angabe der BNR10 des Vorgängers zwingend notwendig) zur Datenherausgabe ein
- I FBZ stellt Datei mit Flächengeometrien aus dem Vorjahr über die Austauschplattform „SIDAS“ bereit
- I Übernehmer kann Daten über Werkzeug „Shapedateien verwalten“ importieren und als Schläge übernehmen

Modul „Antragsdokumente 2023“

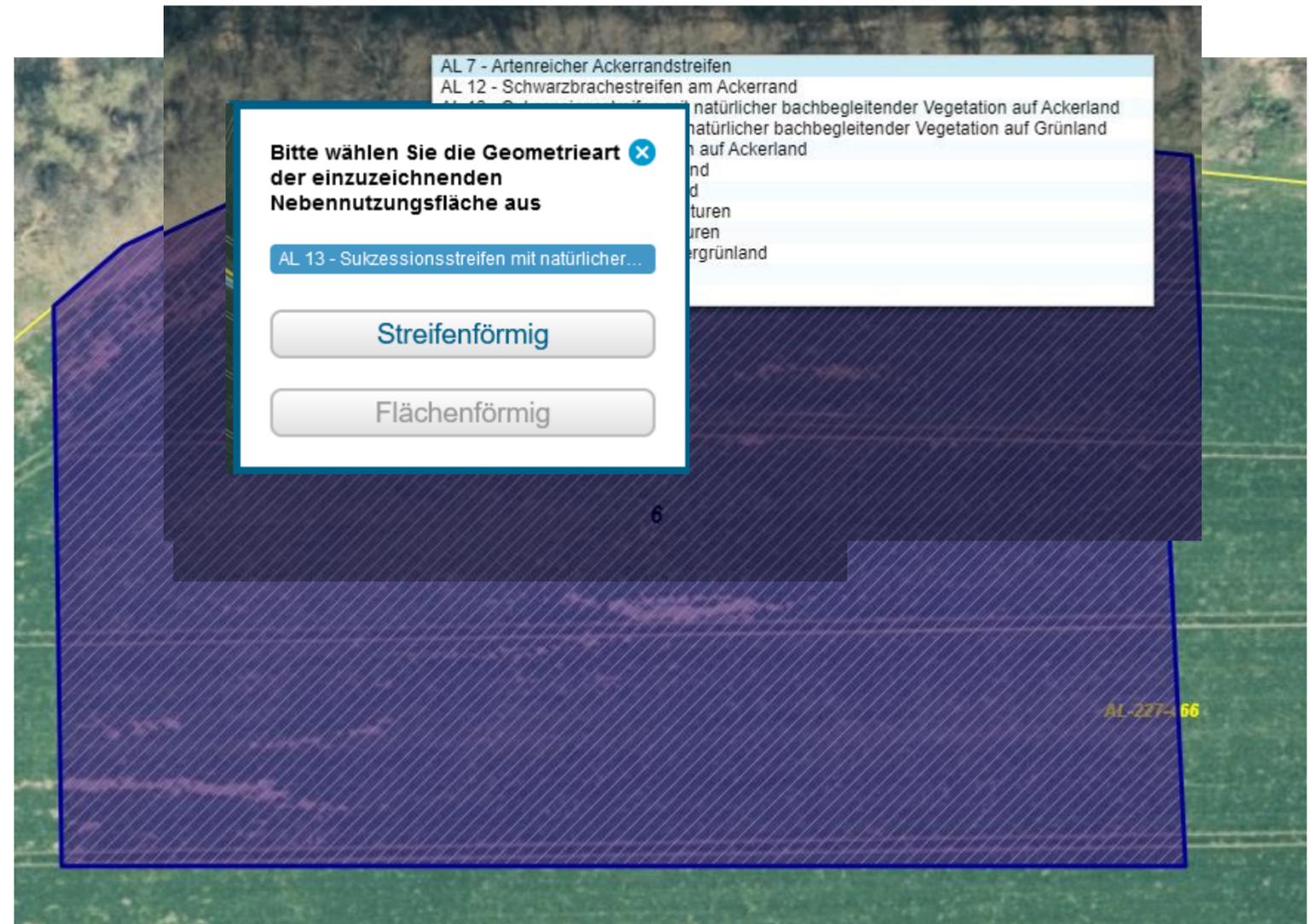
GIS-Modul - Werkzeuge

NNF einzeichnen



I NNF einzeichnen

- I Neues Werkzeug in DIANA → Auswahl Werkzeug
- I Geht nur in Verbindung mit bereits bestehendem Schlag → Auswahl Hauptnutzungsflächen-Geometrie in Karte
- I Auswahldialog öffnet sich
- I Auswahl der Maßnahme
 - I Streifenförmig
 - I flächig
- I Erzeugen der NNF-Geometrie



Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge

NNF einzeichnen

I NNF einzeichnen

I Attribute erfassen

- I Aufruf Dialog Teilflächen → Schaltfläche Bearbeiten
- I mit Auswahl bei Aufruf Werkzeug sind Maßnahme und Code bereits vorbelegt
- I Streifenbezeichnung (auch bei flächigen NNF) ist manuell zu erfassen (10 Stellen)

Bearbeitung von Details zur Teilfläche 11.02 [X]

Teilflächen-ID:	<input type="text" value="11.02"/>
Teilflächen-Art:	<input type="text" value="NNF"/>
Streifenbezeichnung:	<input type="text" value="Wildnis"/>
Teilfläche:	<input type="text" value="0,4357"/>
Code:	<input type="text" value="AL 13 - Sukzessionsstreifen mit natürlicher I"/>
beantragt:	<input type="text" value="EGS, AL13"/>

[Schließen]

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge

Einzeichnen eines Lochs (Schere)



Verwendung der ausgeschnittenen Geometrie ✕

Wie möchten Sie die eingezeichnete Geometrie nutzen?

Nicht-Antragsfläche erstellen

Eingabe einer Begründung erforderlich

Nur Loch erstellen

Erstellen eines Lochs für
Nachbarparzelle

Loch und innenliegende Gesamtparzelle erstellen

Erstellen eines Lochs und einer Gesamtparzelle mit Geometrie des
Lochs

Abbrechen

Verwerfen aller
Änderungen an der
Gesamtparzelle

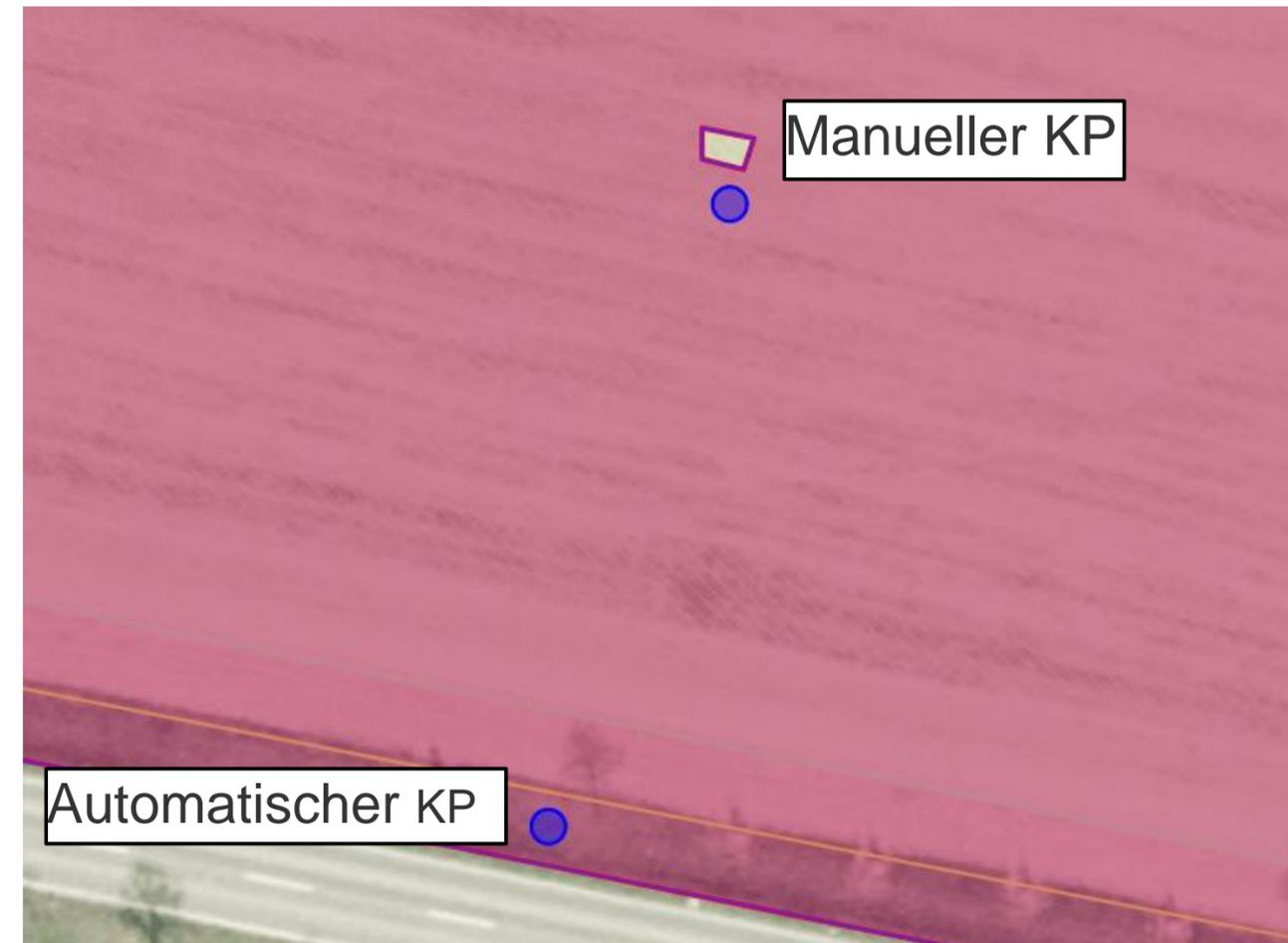
Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge

Korrekturpunkt setzen



- Hinweise zur aktuellen Referenz – manuellen KP setzen – aussagekräftige Bemerkung (wie bislang)
- Bei Überschneidung FB-Grenze → ab 100qm Abfrage und automatisierter KP (bei nein)
 - Auch hier aussagekräftige Bemerkung erforderlich
- Aussagekräftige KP große Bedeutung
 - Pflege der FB-Referenz erfolgt extern
 - Keine schnelle Kontaktaufnahme mit AS möglich
- Korrekturpunkte Naturschutz (KPN) werden erst wieder zum Teilnahmeantrag zur Verfügung stehen
- 2023: alle AS, die im TnA 2022 KP gesetzt haben, setzen KP nochmal > unter Art der Korrektur „sonstige Bemerkung“ auswählen und plausible Bemerkung erfassen



Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul - Werkzeuge

Referenzvorschlag erfassen

- Kein Antrag von Flächen in Papierform möglich
- Neues Werkzeug soll aufgenommen werden > „Referenzvorschlag erfassen“
- Ist aber noch nicht im Programm umgesetzt
- **Wichtig!** > erst Referenzvorschlag erfassen, dann Schlag im Referenzvorschlag digitalisieren
- Zusätzlich ist die **Nutzungsberechtigung (Pachtvertrag)** für diese Fläche als Kopie im FBZ bis spätestens 31.05.2023 einzureichen
 - Ohne vorliegende gültige Nutzungsberechtigung wird kein FB erstellt

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul

GIS-Detailbereich

- Enthält alle alphanumerischen Angaben zu den Schlägen, den Teilflächen, den Korrekturpunkten und eigenen Geometrien
- Auswahl und über Lupensymbol Navigation zu zugehöriger Geometrie

GIS-Detailbereich	
Bruttoschläge <input type="button" value="Bearbeiten"/> 1/13	
Feldblock	AL-199-1415
Schlag-ID	1
Schlag	1 __ 0
Kulturart	131 - Wintergerste
GIS-Fläche (ha)	9,5478
Beantragung	
Maßnahmen	
Teilflächen <input type="button" value="Bearbeiten"/> 1/1	
Teilflächen-ID	1.01
Teilflächen-Art	HAUPTNUTZUNGSFLAE
Teilfläche (ha)	9,5478
Landschaftselement/ Streifentyp/ NC	131 - Wintergerste
Streifenbezeichnung	

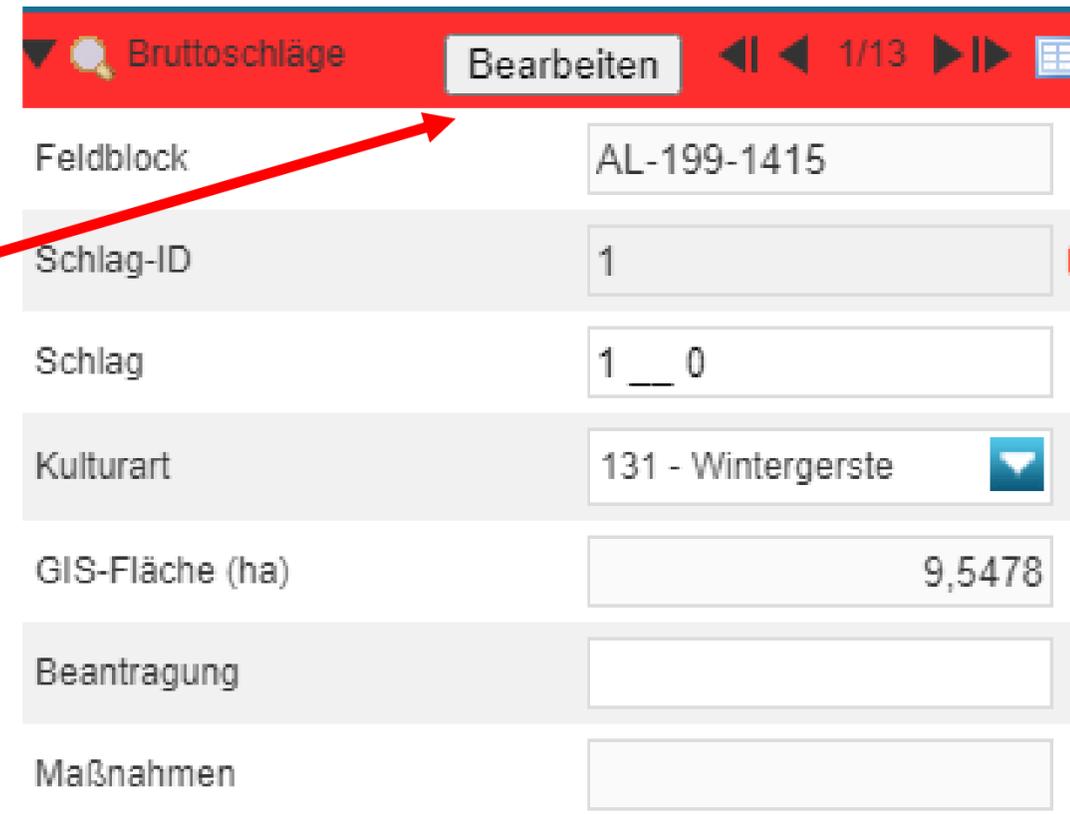
Korrekturpunkte	
Typ	Korrekturpunkt
Schlagbezeichnung	
Art der Korrektur	Feldblock abändern
Bemerkung zu Korrektur	bewirtschaftete Fläche
Eigene Geometrien 0/0	
ID	
Importiert am	
Shape-Datei	
Ursprüngliches Koordinatensystem	
Attribute	

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul

Erfassung der Attributdaten zu Schlägen

- Bei Digitalisieren von Schlägen mit dem Werkzeug „Einzeichnen eines neuen Bruttoschlages“ > Schlag-erfassungsdialog öffnet sich automatisch
- Bei Übernahme der Schläge aus dem Flächenverwalter > Schlagerfassungsdialog muss über „Bearbeiten“ im GIS-Detailbereich geöffnet werden



The screenshot shows a web-based GIS interface. At the top, there is a red header bar with a search icon, the text 'Bruttoschläge', a 'Bearbeiten' button, and navigation icons. Below the header, there is a form with several fields:

Feldblock	AL-199-1415
Schlag-ID	1
Schlag	1 __ 0
Kulturart	131 - Wintergerste
GIS-Fläche (ha)	9,5478
Beantragung	
Maßnahmen	

A red arrow points from the text in the list to the 'Bearbeiten' button in the interface.

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul Schlagerfassungdialog

- Es gibt keine „Folgedialoge“ mehr
- Alle Informationen zum Schlag werden in dem „einen“ Dialog erfasst
- Folgefelder werden in Abhängigkeit von der Auswahl eingeblendet
- „Schließen“ des Dialogs jederzeit möglich
- Fehlende Pflichtfelder → Meldungen in Echtzeit
- Erfassung immer im Dialog, nicht in FV

Bearbeitung von Details zum Schlag 1

ÖR:

GLÖZ8:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

LU:

Flächenübernahme
AUK/ÖBL/TWN-
Verpflichtung aus
Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

Schließen

Meldung, wenn Fehler
am Schlag

Scrollbar beachten

Modul „Antragsdokumente 2023“

GIS-Modul Erfassungsdiallog Teilflächen

- Für jede Teilfläche zum Schlag einzeln aufrufbar
- Hauptnutzungsfläche (HNF): nichts weiter zu tun → Erfassung erfolgt im Schlagerfassungsdiallog
- LE: ggf. Kennzeichnung GLÖZ 8, ansonsten nichts zu tun
- Nebennutzungsfläche (NNF)
 - für alle → Bezeichnung vergeben
 - für ÖR1b oder c zusätzlich → Ansaatjahr, Auswahl Kategorie der Saatgutmischung

Bearbeitung von Details zur Teilfläche 3.02 ✕

Teilflächen-ID:

Teilflächen-Art:

Teilfläche:

Code: ▼

beantragt: ▼

GLÖZ8:

FLEK:

Bearbeitung von Details zur Teilfläche 1.02 ✕

Teilflächen-ID:

Teilflächen-Art:

Streifenbezeichnung: ✕

Teilfläche:

Code: ▼

Beantragungen:

Maßnahmen: ✕

AUK:

ISA:

ÖR-Ansaatjahr:

ÖR-Kategorie der Saatgutmischung: ▼ ✕

Modul „Antragsdokumente 2023“

Meldungen im linken Navigationsbereich



- Meldungen werden strukturiert in Ordnern angezeigt
- Prüfung auf Fehler erfolgt in Echtzeit
- Solange fatale Fehler angezeigt werden > Einreichen des Antrags nicht möglich
- Meldungen und Hinweise beeinflussen den Export der Daten nicht, müssen nicht zwingend beseitigt werden

A legend defining three types of error messages. On the left, three boxes labeled 'Hinweis', 'Meldung', and 'Fataler Fehler' have red arrows pointing to their respective icons: a yellow triangle with an exclamation mark, an orange circle with an exclamation mark, and a red octagon with an 'X'. On the right, a screenshot of a 'Sammelantrag' form shows three messages corresponding to these icons: a yellow triangle warning about the minimum number of animals, an orange exclamation mark warning about membership requirements, and a red 'X' indicating a mandatory form for cow applications.

▼ Sammelantrag

Hinweis → ⚠ Die beantragte Tieranzahl unterschreitet die Mindestanzahl von 3 Tieren.

Meldung → ! Bitte beachten Sie, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung durch eine der vorgegebenen Optionen nachgewiesen werden muss.

Fataler Fehler → ✖ Für die Antragstellung der Zahlung für Mutterkühe ist die Anlage Mutterkühe Pflicht. Bitte füllen Sie die Anlage aus.

Modul „Antragsdokumente 2023“

Einreichen des bearbeiteten Antrags

- Keine fatalen Fehler mehr

 - Einreichen > Export Amt

- Assistent führt durch Export

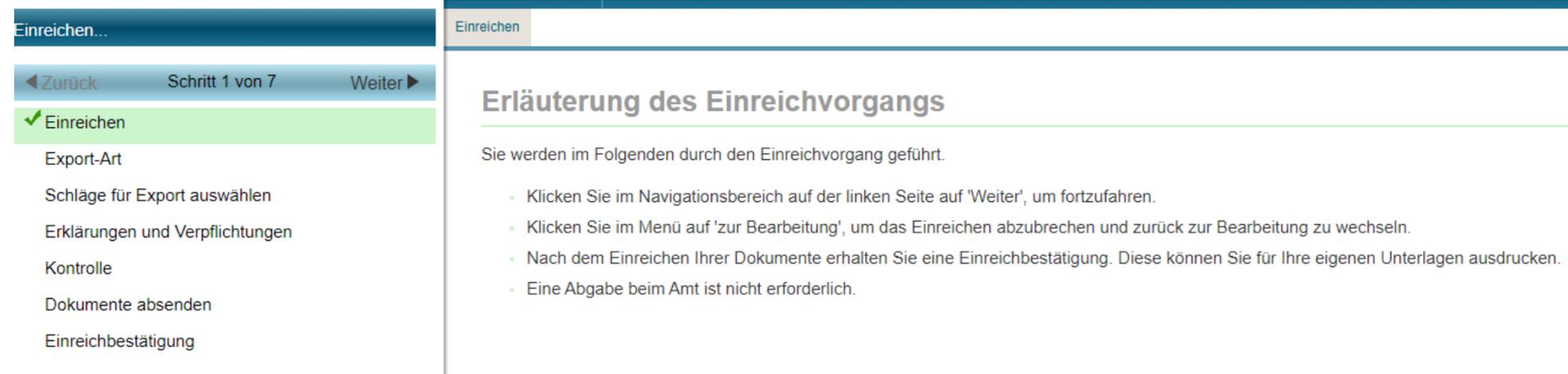
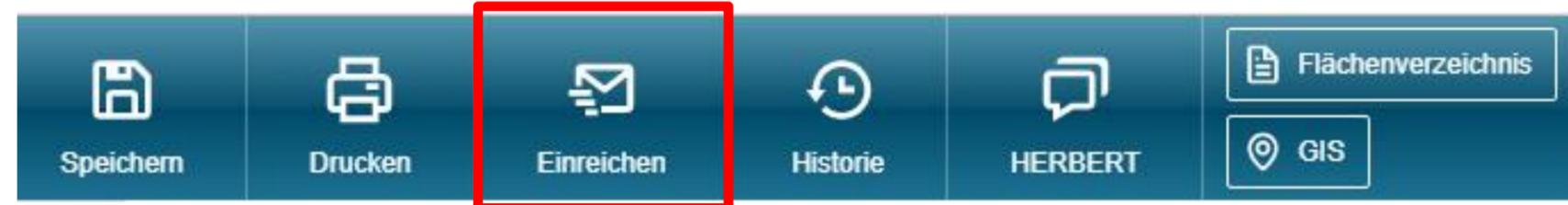
- Erklärungen und Verpflichtungen müssen bestätigt werden

- Export erfolgreich

 - Einreichbestätigung (2023 ohne Auflistung), für eigene Unterlagen

 - Antragspaket kann gedruckt werden, nur für eigene Unterlagen

 - Aufruf jederzeit über Schaltfläche „Historie“ möglich



Hilfe

- Bei technischen Problemen
 - Kommunikationsassistent HERBERT
 - „Hotline“ im FBZ: Frau Behrendt Tel.: 03425 99997-21
E-Mail: Andrea.Behrendt@smekul.sachsen.de
- Fachliche/inhaltliche Fragen
 - Zuständige Mitarbeiter im FBZ
- TAN-Verfahren
 - Externe Einsicht des Antragsstandes durch lesenden Zugriff
- Hilfethemen im Dokumentenbaum
- Nutzung PC zur Antragsunterstützung im FBZ möglich (vorherige Anmeldung erforderlich; Tel. s.o.)

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!